



ENTGELT BEZAHLT
BEIM POSTAMT 102
45145 ESSEN

Start- schuss

INFORMATIONSSCHRIFT DES
TV EINTRACHT 1887 E. V. ESSEN-FROHNHAUSEN

Termine – Termine - Termine

Tennis-Clubmeisterschaft 2014
Endspiele Samstag 6. September 2014

Intercrosse - Ligaspiele
am 11. Oktober 2014 ab 9:30 Uhr
in der Sporthalle Bockmühle

Die 13. Weinprobe im Clubhaus
am Samstag, den 1. November 2014 (Allerheiligen) ab 11 Uhr mit
Fa. Stauß

Vorstands- und Sportausschusssitzung
am Montag, den 8. Dezember 2014 um 19 Uhr
im Clubhaus mit Übungsleitern und Helfern

Termine – Termine - Termine

Bericht der Intercrosseabteilung

Essen holt ersten Sieg!



Großer Gewinner des 3. Ligaspieltages ist der amtierende Meister aus Velbert-Langenberg. Mit drei Siegen aus drei Spielen vergrößern die Panthers den Abstand auf Platz 2 von einem auf jetzt 9 Punkte! Brackwede holt nur einen Punkt und kann nicht zufrieden sein. Ratingen und Bad Marienberg haben an diesem Spieltag mit großen Personalproblemen zu kämpfen. Die Überraschung des Tages gelingt den Eagles aus Essen, das Team landet den lang ersehnten ersten Saisonsieg!

CVJM Brackwede – Essen Eagles 17:20

Nach einem nicht zufriedenstellenden Saisonverlauf beider Mannschaften vor dieser Partie, ging es in erster Linie um die 3 Punkte. Ein Erfolgserlebnis sollte her. Sowohl die Essener als auch die Bielefelder reisten mit großen Kadern an. Bei Brackwede gab Franziska Niemeyer nach einem halben Jahr Auslandsaufenthalt ihr Comeback auf dem Feld. Essen wurde erneut von einer tschechischen Gastspielerin unterstützt.

Brackwede startete überzeugend mit einem 5:1 nach dem ersten Viertel ins Rennen. Doch in einem heiß umkämpften Viertel 2 kamen die Eagles fulminant zurück und gingen mit 9:8 in die Halbzeit. Das Spiel blieb spannend. Essen zeigte sich stark verbessert, vor allem auch Torhüterin Jana Linstaedt steigerte sich. Aber auch der Abschluss war wesentlich besser als an den Spieltagen zuvor. Die Zahlen sprechen für sich: In 5 Spielen schossen die Essener bisher magere 51 Tore, jetzt waren es gleich 20 in einer Partie. Insgesamt ein verdienter Sieg. Brackwede konnte nach gutem Start nicht zufrieden mit dem Spielverlauf sein. Endlich ist das erste Erfolgserlebnis da, ein ganz wichtiger Faktor für das Selbstvertrauen und die kommenden Aufgaben der Eagles. Das Team ist auf dem richtigen Weg.

CVJM Brackwede : Essen Eagles	
1. Viertelergebnis	05 : 01
2. Viertelergebnis	03 : 08
3. Viertelergebnis	04 : 05
4. Viertelergebnis	05 : 06
Endergebnis	17 : 20
<i>Schiedsrichter</i>	<i>L.A. Panthers</i>

Essen Eagles – L.A. Panthers 6:26

Die zweite Partie der Eagles aus Essen endete, wie erwartet, mit einem Kantersieg der Panthers. Trotz verbesserter Leistung in Spiel 1 der Essener hatte das unerfahrene Team gegen die Kombinationsmaschine Langenberg kaum etwas entgegenzusetzen. Ein entscheidender Faktor war zudem, einmal mehr, Goalie Philipp Ruckdeschel im Kasten der Panthers. Die Essener, allen voran Goalgetter und Trainer Dominik Drese, scheiterten reihenweise an ihm.

Essen Eagles : L.A. Panthers	
1. Viertelergebnis	01 : 07
2. Viertelergebnis	02 : 08
3. Viertelergebnis	01 : 05
4. Viertelergebnis	02 : 06
Endergebnis	06 : 26
<i>Schiedsrichter</i>	<i>ASC Ratingen West</i>

Essen landet am 4. Spieltag einen Überraschungserfolg gegen Gastgeber Ratingen

Im dritten Spiel des Tages gegen Essen konnten die Raterer ihr gestärktes Selbstbewusstsein nach dem vorher erkämpften Punkt nicht mit aufs Feld bringen. Im zweiten Viertel zogen die Eagles zielstrebig mit 6 Toren davon (4:10). Von diesem Rückschlag erholten sich die Gastgeber im weiteren Verlauf nicht mehr und der Abstand blieb konstant hoch (3. Viertel: 10:17). Einzig das letzte Vierte entschieden die Bumblebees mit 6:3 für sich, wodurch sie die Niederlage aber nicht mehr abwenden konnten. Für Essen ist das 20:16 aus ihrer Sicht natürlich ein großer Erfolg und eine Bestätigung für den eingeschlagenen Weg unter Spielertrainer Dominik Drese. Großer Pluspunkt in diesem Spiel war der Abschluss, die 20 Tore waren relativ ausgeglichen im Team verteilt. Nach 0 Siegen an den ersten beiden Spieltagen folgt nach dem Punktgewinn gegen Brackwede am dritten Spieltag jetzt auch der zweite Saisonsieg.

ASC Ratingen-West : Essen Eagles	
1. Viertelergebnis	02 : 02
2. Viertelergebnis	04 : 10
3. Viertelergebnis	04 : 05
4. Viertelergebnis	06 : 03
Endergebnis	16 : 20
<i>Schiedsrichter</i>	<i>CVJM Bad Marienberg</i>

Deutsche Intercrossliga 2013 / 2014 // **4. Spieltag**

Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Differenz	Punkte
1	L.A. Panthers	10	8	2	0	194:94	100	26
2	CVJM Bad Marienberg	10	5	2	3	172:159	13	17
3	ASC Ratingen-West BumbleBees	10	3	2	5	166:174	-8	11
4	CVJM Brackwede	9	2	2	5	139:162	-23	8
5	Essen Eagles	9	2	0	7	112:194	-82	6

Ligafinale 2014 – Saisonfazit

Der fünfte und letzte Spieltag in Bielefeld Ende Mai bildete den Abschluss der Intercrosssaison 2013/14. Einige offene Entscheidungen im Kampf um die Tabellenplätze standen noch aus und jede Mannschaft wollte ihr Saisonziel erreichen und auf dem Feld noch einmal alles geben. Einzig das Rennen um Platz 1 und die deutsche Meisterschaft war schon im Vorfeld entschieden, die L.A. Panthers aus Velbert-Langenberg konnten ihren Titel bereits an Spieltag 4 erfolgreich verteidigen. Damit holten sie die vierte Meisterschaft in Folge. Auch der zweite Platz war den Bad Marienbergern nur noch rein theoretisch zu nehmen. Heiß umkämpft dagegen waren die Plätze 3-5.

Eagles auf letztem Platz mit Tendenz nach oben. Von den drei Begegnungen am letzten Spieltag sammelten die Essener ihre 3 Punkte nur aufgrund des offiziellen, aber nicht selbst erspielten 10:0 Siegs gegen Ratingen. Gegen Brackwede konnte man zwar eine Hälfte lang gut mithalten, jedoch nie selber in Führung gehen. Am Ende verlor man dann auch mit 4 Toren 16:20.

Beim Blick auf die Abschlusstabelle steht Essen mit 9 Punkten aus 12 Spielen auf den ersten Blick natürlich nicht sonderlich gut da, doch man muss dieses Abschneiden anders bewerten. Der Umbruch und die Entwicklung des Teams ist noch lange nicht abgeschlossen. Der Kader wurde in dieser Saison stark verjüngt und viele ältere Spieler sind nicht mehr oder nur noch selten aktiv. Spielerisch konnte man sich schon enorm steigern. Die Motivation und der Wille sich weiter zu verbessern ist hoch und wenn alle konzentriert weiter an sich arbeiten, werden früher oder später auch immer bessere Resultate folgen.

CVJM Brackwede : Essen Eagles	
1. Viertelergebnis	07 : 05
2. Viertelergebnis	04 : 04
3. Viertelergebnis	05 : 03
4. Viertelergebnis	04 : 04
Endergebnis	20 : 16
Schiedsrichter	CVJM Bad Marienberg

ASC Ratingen-West : Essen Eagles *	
1. Viertelergebnis	/
2. Viertelergebnis	/
3. Viertelergebnis	/
4. Viertelergebnis	/
Endergebnis	10:0
Schiedsrichter	/

CVJM Bad Marienberg : Essen Eagles	
1. Viertelergebnis	08 : 01
2. Viertelergebnis	08 : 03
3. Viertelergebnis	10 : 02
4. Viertelergebnis	06 : 03
Endergebnis	32 : 09
Schiedsrichter	CVJM Brackwede

Deutsche Intercrossliga 2013 / 2014 // 5.Spieltag

Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	Differenz	Punkte
1	L.A.Panthers	12	10	2	0	231:106	125	32
2	CVJM Bad Marienberg	12	7	2	3	229:178	51	23
3	ASC Ratingen-West BumbleBees	12	3	2	7	166:194	-28	11
4	CVJM Brackwede	12	3	2	7	181:230	-49	11
5	Essen Eagles	12	3	0	9	147:246	-99	9

Quelle Bilder und Spielberichte: Intercrosse.de (Moritz Pietrass)

Bericht der Tischtennisabteilung

In dieser Saison erfolgten die letzten Meisterschaftsspiele noch vor den Osterferien. Mit den Platzierungen kann man durchaus zufrieden sein.

Damen	Oberliga	10. Platz
1. Herren	Kreisliga	4. Platz
2. Herren	Kreisliga	10. Platz
3. Herren	1. Kreisklasse	2. Platz
Jungen	Kreisklasse	3. Platz
1. Schüler	Kreisklasse	3. Platz
2. Schüler	Kreisklasse	3. Platz

Über den kostspieligen Rückzug der Damen habe ich schon in der letzten Ausgabe berichtet. Unsere 1. Herren verfehlten leider den Aufstieg. In diesem Jahr führte für die 2. Herren kein Weg am Abstieg vorbei. Am 29. April konnten die 3. Herren das erste Relegationsspiel gegen ESV Grün-Weiß mit 9:7 gewinnen. Im nächsten Spiel gegen DJK Adler Frintrop IV würde ein Unentschieden zum Aufstieg reichen. Unsere 1. + 2. Schüler und das Jungenteam belegten in den Gruppen jeweils den 3. Platz. Leider stand mir bei den Jungen nur bei 2 von 15 Spielen das komplette Team zur Verfügung. Es wird daher keine Meldung zur neuen Saison mehr geben.

Einige gute Bilanzen sollten aber auch erwähnt werden:

Björn Kerzmann	3. Herren	27:2
Michael Dohm	3. Herren	26:4
Thomas Sagurna	1. Herren	24:6
Ryan Kraus	1. Schüler	13:1

(Rückrunde)

Die Sichtungsturniere / Bezirksvorrunden kamen für Dustin Wrobel bei den C-Schülern und Emily Johann bei den B-Schülerinnen noch etwas zu früh. Beide verfehlten ein Weiterkommen allerdings nur um einen Platz. Jonas Hertrampf konnte sich aber für die Bezirkszwischenrunde bei den B-Schülern am 17. Mai qualifizieren.

Beim Bezirksentscheid der Minis (Bez. Düsseldorf) waren immer noch 6 Eintrachtler dabei. Diesmal gab es ein gut organisiertes Turnier mit Verpflegung. Für Can Karakus, Luca Slepmann und Elias Hajou war das Turnier nach den Gruppenspielen beendet. Hannah Adamczak belegte beim Jahrgang 2002 den 2. Platz und Pia Radtke den 6. Platz. In allen Spielen ohne Satzverlust blieb dann Emily Johann beim Jahrgang 2003. Sie qualifizierte sich durch den 1. Platz für das Verbandsfinale (NRW) am 18. Mai in Recklinghausen-Suderwich. Insgesamt war das doch schon sehr gut.

Ohne Damen haben wir diesmal die Vereinsmeisterschaften der Erwachsenen am 03. Mai ausgerichtet. In fünf Stunden gab es aber trotzdem für 14 Teilnehmer interessante Spiele und dann die folgenden Endergebnisse.

Einzel:	1. Thomas Sagurna
	2. Andre van Kempen
	3. Frank Gerber
	4. Andreas Reich

- Doppel:**
- 1. Thomas Sagurna / Andre van Kempen**
 - 2. Björn Kerzmann / Klaus Kunze**
 - 3. Gerd Rinek / Thomas Dohmen**
 - 4. Frank Gerber / Andreas Reich**

Zu den Vereinsmeisterschaften der Jugend am 10. Mai erschienen dann immerhin 19 Teilnehmer. Die Verpflegung hatte mal wieder Ruth van Kempen übernommen. Einige Eltern hatten auch die kleineren Geschwister zur Unterstützung mitgebracht . Nach einigen Stunden hatten es alle Akteure endlich mal wieder geschafft. Pokale und Urkunden wurden natürlich dann auch verteilt.

- Schüler: Einzel**
- | | |
|----------------------|---------------------------|
| 1. Leon Hagen | 2. |
| Ryan Kraus | 3. Jonas Hertrampf |
| 4. Luka Muhi | |

- Doppel**
- 1. Leon Hagen / Jonas Hertrampf**
 - 2. Ryan Kraus / Sebastian Krawczak**

Anfänger-/innen:

- Einzel**
- 1. Emily Johann**
 - 2. Pia Radtke**
 - 3. Hannah Adamczak**
 - 4. Luca Siepman**

- Doppel**
- 1. Pia Radtke / Hannah Adamczak**
 - 2. Emily Johann / Luca Siepmann**

Vor den Sommerferien wollen wir dann mal wieder ein Eltern / Kind-Turnier ausrichten. Außerdem gibt es dann auch noch die 68. Stadtmeisterschaften. Lassen wir uns mal überraschen wie da die Ergebnisse sind.

Sportfreunde Peter

Liebe Eintrachtler,

da die Saison „Sportfreunde Peter“ am 01. Juli 2014 wieder begonnen hat, bitte ich euch bei jedem Einkauf bei Bäcker Peter die Quittungen zu sammeln und dem Abteilungswart zu geben oder im Clubhaus in den dafür vorgesehenen Karton zu legen. Diese werden dann von mir einmal im Quartal weitergeleitet.

Der Verein bekommt von der Gesamtsumme einen Gutschein über 10% - das ist doch eine gute Sache!

ALSO FLEIßIG SAMMELN!!!

Roswitha Packull

Bericht der Tennisabteilung

Aufstieg der Herren 30 in die 1. Verbandsliga

Besonders erwähnenswert ist der Aufstieg der Herren 30 in die 1. Verbandsliga. Nachdem unsere Herren 30 und die Mannschaft vom TC Boverf bis zum letzten Spieltag ohne Niederlage waren, kam es zu einem echten Finale zwischen den beiden Mannschaften. Schon am Samstag wollten viele Zuschauer das Spektakel sehen, doch die Spiele mussten wegen anhaltenden Regens leider auf den Folgetag verlegt werden. Schnell wurde klar, dass an diesem Tag etwas drin war, denn TC Boverf kam stark ersatzgeschwächt zum Spiel, so mussten sie immerhin ihre Nummer 1 zu Hause lassen. Nach den Einzeln stand es 4:2 für den TVE.

Es fehlte also nur noch ein Punkt aus den Doppeln. Es wurden zwei Doppel gewonnen. Endstand 6:3. Stark gespielt, verdient Herzlichen Glückwunsch an die Mannschaft!



wurden zwei Doppel aufgestiegen.

Platzierungen unserer Mannschaften in der Saison

2014

1. Junioren 14	Platz 1	Aufgestiegen nach BK-B
2. Junioren 14	Platz 2	
1. Junioren 18	Platz 2	
2. Junioren 18	Platz 4	
Juniorinnen 18	Platz 2	Aufstieg noch möglich (Nachspieltermin gegen den Tabellenletzten)
1. Damen	Platz 4	
2. Damen	Platz 6	
Damen 40	Platz 5	
1. Herren	Platz 1	Aufgestiegen nach BK-A
2. Herren	Platz 3	
1. Herren 30	Platz 1	Aufgestiegen in die 1. Verbandsliga
2. Herren 30	Platz 3	
3. Herren 30	Platz 7	Abgestiegen
1. Herren 40	Platz 5	Abgestiegen
2. Herren 40	Platz 4	
Herren 60	Platz 2	
Herren 65	Platz 2	
1. Herren 70	Platz 5	Abgestiegen aus 1. VL.
2. Herren 70	Platz 4	

Pfingstturnier

Das seit vielen Jahren ausgetragene Pfingstturnier konnte auch in diesem Jahr mit 40 Teilnehmern/innen stattfinden. Um 11:00 Uhr ging es los. Es wurden wie immer Doppel gespielt, die vorher ausgelost wurden. Drei Runden wurden gespielt, die dritte mit Handicap, unter anderem mit Jugendbällen, die wesentlich weicher sind als normale Tennisbälle.

Das Wetter spielte mit, das Unwetter war einen Tag später. Allgemeine Stimmung war sehr gut.

Currywurst für jeden Teilnehmer schmeckte allen, und das bereitgestellte Fass Bier war schnell leer. Es konnte beobachtet werden, dass etliche Spieler noch am sehr späten Abend in gemütlicher Runde zusammensaßen.

Unwetter „ELA“ am Pfingstmontag

Leider wurden auch wir nicht von dem Jahrhundertsturm am Pfingstmontag verschont. Die Bestandsaufnahme am Dienstag versprach nichts Gutes. Alle Mittelpfosten für die Trennnetze zwischen den Plätzen waren um 45-90 Grad abgeknickt. Auf Platz 5 waren die Pfosten auf der Längsseite teilweise angeknickt und von den Befestigungen des Zaunes waren etliche abgerissen und dadurch der Trennzaun stark verformt. Am stärksten wurden die Plätze 2 und 3 durch umgestürzte Bäume von der alten Bahntrasse beschädigt (Fotos).

Die Deckschicht der Plätze war durch den starken Regen und Orkan abgetragen, und an eine Bespielbarkeit war nicht zu denken.

Erschwerend kam hinzu, dass die Anlage nicht mehr angefahren werden konnte. Am Anfang unserer Anlage lagen 3 oder 4 Bäume, genau konnte es gar nicht erkannt werden, quer über dem Zufahrtsweg. Ebenfalls lagen noch entwurzelte Bäume in der direkten Zufahrt zu unserem Parkplatz. Zu all diesen Schäden kamen noch etliche kleinere Probleme, die im einzelnen gar nicht aufgezählt werden können. Für das dann bevorstehende Wochenende waren 5 Medenspiele angesetzt.

Doch schon am Dienstagnachmittag ging es an die Beseitigung der Schäden. Burkhard Rabe mit Familie machten die ersten Aufräumarbeiten, eine Kettensäge wurde organisiert, Bastian Keldenich konnte einen Freund (Fachmann) überzeugen, uns mit seinem Profiwerkzeug zu helfen.

Für Mittwoch und konnten wir die Herren 70er aktivieren, so dass Männern tatkräftig wurde.

Schon am Mittwochnachmittag ersten Fahrzeuge wieder gelangen und unser sein Fahrzeug wieder war während des Sturms Gaststätte und konnte nur unter großen Schwierigkeiten bewältigen (ohne Auto).



Donnerstag der 65er und von jeweils 10 angepackt

konnten die bis zur Anlage Pächter konnte benutzen. Er in der den Heimweg

Donnerstag wurde gemeldet: „Wenn Burkhard die Rote Asche auf den Plätzen in einem beispielbaren Zustand bekommt, können die Medenspiele ohne Gefahr durchgeführt werden“.

Die Spiele fanden ordnungsgemäß statt.

Vieles ist noch ein Provisorium, es muss aber nun noch erst teilweise abgewartet werden, bis GRÜN und GRUGA ihre Aufräumarbeiten erledigt hat, was noch Monate dauern kann.

Vielen Dank an alle Helfer!



Platz 2 und
3

Pächter

Nachdem
nun die
Familie

Nikolaou einige Monate das Klubhaus bewirtschaftet und die Medenspiele zu Ende sind,

kann gesagt werden: „Die Bewirtung hat gut funktioniert, alle waren sehr zufrieden“. Wir hoffen auf eine weitere gute Zusammenarbeit und wünschen der Familie Nikolaou weiterhin viel Erfolg.

Für die Wintermonate möchte die Tennisabteilung einen Tag in der Woche festlegen, an dem gesagt wird: „Heute ist Treff im Clubhaus, wenn ich hingehere, treffe ich immer Leute, mit denen man vor einem knisterndem Kaminfeuer zusammensitzen und klönen kann. Auch andere Abteilungen sind herzlich willkommen und haben vielleicht noch Anregungen für eine Belebung des TVE-Clubhauses in den Wintermonaten.“

Bericht der Jugendabteilung

Erfolgreiche Saison für Tristan Wetzel !

Tristan hat eine tolle Saison 2014 gehabt. Anfang März mit dem traditionellen Karnevalsturnier der ETG. Nach einem Start steigerte sich Tristan in der Nebenrunde Spiel. Im Finale konnte er sich nach fast 4 Spielzeit und einem grandiosen Spiel gegen Lapaczynski von TC Schellenberg mit 7:6,6:7, einen 2. Platz freuen.



Alles begann
schlechten
von Spiel zu
Stunden
Marc
14:16 über

Bei den diesjährigen Bezirksmeisterschaften weiter seine Topform nutzen und rasant sich Runde spielen. Im Viertelfinale traf er wieder Lapaczynski. Dieses Mal konnte er das Spiel aber für sich entscheiden. Leider musste Tristan im Halbfinale eine Niederlage hinnehmen und wurde so Dritter der Bezirksmeisterschaften.

konnte Tristan
von Runde zu
auf Marc

Die Krönung der Saison sollte dann aber doch noch ein 1. Platz werden. Beim Föcking-Cup in Oberhausen konnte er von Runde zu Runde glänzen und zum Ende des Turniers konnte Tristan den Siegerpokal mit der „1“ in Empfang nehmen.

Bedingt durch seine ganzen Siege und den vielen gespielten Turnieren sind wir ganz gespannt auf welchem TVN - Ranglistenplatz in der Altersstufe U14 Tristan platziert ist.

Erster großer Erfolg für Lukas Kimmeskamp!

Beim diesjährigen Kröger Cup, ausgerichtet von der TIG Oststadt, hat Lukas Kimmeskamp in der Altersklasse U12 den großen Pokal für Platz 1 gewonnen. Wir sind mächtig stolz auf die Erfolge von Tristan und Lukas und sagen von Herzen „Herzlichen Glückwunsch“

Aufsteiger der Saison

Bei den Medenspielen in dieser Saison können wir stolz einer Aufsteigermannschaft gratulieren. Die U14 I mit Lukas Grave, Lukas Kimmeskamp, Alexander Rieb und David Kolf schafften den Aufstieg von der Bezirksklasse C in Bezirksklasse B.

TVE Jugendcup 2014

Wir laden alle Youngsters herzlich ein, an unserem traditionellen Jugendcup teilzunehmen. Auf Grund der geringen Anmeldezahl haben wir den Termin auf den 20. September 2014 (U11-U18) und den 21. September 2014 (U9 /Kleinfeld) verschoben. Lasst uns bitte nicht im Stich und meldet euch schnell an!

**Bericht Tennis
Manfred Estermann
Bericht Tennisjugend
M. und K. Schlußler**

Bericht der Volleyballabteilung

Mixed II

In der zurückliegenden Saison konnte unsere Volleyballabteilung die Platzierungen aus der Vorjahressaison sogar noch toppen.

Mit einem Aufstieg der 2. Mixed-Mannschaft in die A-Liga sowie einem guten 4. Platz der Damen haben wir die Saison 2013/2014 erfolgreich abschließen können.

Durch einige Besetzungsänderungen der Mixed II war das erklärte Ziel der Saison eine möglichst gute Platzierung zu erreichen. An den Aufstiegsplatz wurde zu Beginn noch nicht gedacht, sondern viel mehr das Zusammenspiel aller Mitglieder in Einklang zu bringen.

Nach der Begegnung Steele - Frohnhausen mussten wir eine knappe Niederlage einstecken. Der Spieltag war dennoch ein voller Erfolg, da wir trotz Unterbesetzung der Mannschaft eine Spitzenleistung abrufen konnten, und erst der 3. Satz über Sieg und Niederlage entschieden hat. Nach diesem Spiel haben wir erstmals auch an einen Aufstieg der Mixed II gedacht.

Insgesamt haben wir die B-Liga dominieren können und mussten uns nur Steele an beiden Spieltagen geschlagen geben.

Durch diese gute Leistung konnten wir uns am Abschlusspieltag in der Bockmühle das Spiel um den Aufstieg gegen Niederwenigern sichern. In einem spannenden 3-Satzspiel hat sich die Mixed II den Aufstiegsplatz erarbeitet. Der Erfolg wurde dank einer tollen Mannschaftsleistung und der super Stimmung innerhalb des Teams erreicht.

An dieser Stelle auch ein herzliches Dankeschön an unsere Zuschauer, vor allem aus der 1. Mannschaft.

Gesetztes Ziel für die kommende Saison – der Klassenerhalt.

Herren

Am Abend des 28.04. 2014 sollte das letzte Mal am TVE Frohnhausen-Projekt „vom Aufstieg zur Meisterschaft“ gewerkelt werden. In einem echten Finalspiel hatten die Herren noch die Chance, den bisherigen Spitzenreiter des TVG Steele durch einen selbstgebauten Sieg zu überrunden. Dabei war klar, dass aufgrund der starken und groß gewachsenen Gegner alle Werkzeuge der Frohnhausener funktionieren und vor allem gut harmonieren mussten.

Dass dieses Vorhaben nicht leicht sein würde, zeigte sich schnell im ersten Satz, in den die Essener verhalten und teilweise nervös starteten. Durch eigene Fehler geriet der TVE schnell und deutlich ins Hintertreffen – fast schien es, als sollte der Besuch der Essener Handwerker an diesem Abend recht kurz ausfallen. Trotz oder vielleicht gerade wegen des deutlichen Rückstandes brach keine Unruhe im Team des TVE aus und man besann sich auf die eigenen Tugenden: so lange am gegnerischen Team bohren, klopfen und sägen, bis sich eine Lücke zeigt und diese dann gnadenlos ausnutzen. Startpunkt der Aufholjagd war eine starke Aufschlagserie von Marc „Schlagbohrer“ Gries und wiederholte Blocks von Denny „Lötkolben“ Boche, die nicht nur die eigene Mannschaft zusammenschweißten, sondern auch die angereisten Zuschauer mitrissen. Alle Instrumente der Frohnhausener funktionierten ab diesem Zeitpunkt tadellos und wurden geschickt gelenkt von taktischen Anweisungen durch Patrick „Wasserwaage“ Kirinus. Es war dann Florian „Spalthammer“ Kunze vorbehalten, den ersten Satz durch einen seiner starken Angriffe zu beenden und den Gegnern aus Steele das erste Mal die Finger blau zu klopfen.

Wer jetzt glaubte, die Frohnhausener Herren würden nach bester Handwerker-Manier erst einmal eine Pause einlegen, der sah sich getäuscht. Weiterhin ging man konsequent und druckvoll zu Werke und schraubte sich schnell eine Führung zurecht. Marcel „Vorschlaghammer“ Weber und Carsten „Amboss“ Selinger ließen es dabei über die Außenposition ordentlich krachen und verwerteten auch schwierige Bälle ein ums andere Mal. Aber auch der gastgebende Gegner forderte die Abwehr um Marc „Multifunktionswerkzeug“ Schümmelfeder stark, der jedoch auch den kleinsten Riss im Frohnhausener Block kitten konnte und für jedes Problem eine Lösung fand. Da in diesem zweiten Satz zudem auch die Annahme wie gemeißelt stand, konnte Zuspieler Alex „Fuchsschwanz“ Scholvién den gegnerischen Block auseinander sägen, sodass alle Angriffswerkzeuge mit Macht zum zweiten Satzgewinn arbeiten konnten.

Im dritten Satz zollten beide Mannschaften der hohen Schlagzahl der Begegnung Tribut, das Spiel wurde fehlerbehafteter, aber gleichzeitig wieder umkämpfter. Zwar konnten sich die Herren vom TVE leicht absetzen, jedoch blieben die Gegner bis zur Satzmitte durch nun konsequentere Angriffe in Reichweite. Doch die Frohnhausener wollten sich den ersehnten und wohlverdienten Feierabend nicht verderben lassen, griffen nochmal tief in ihren Werkzeugkoffer und zogen in allen Spielelementen die Schrauben nach. Auch das Wissen um den allzeit bereit stehenden Gernot „Bolzenschussgerät“ Ristow gab den Spielern zusätzlich Sicherheit. Auf der anderen Netzseite gingen den Herren des TVG Steele zusehends Kraft und Geduld aus und sie brachen letztlich unter dem Angriffsdruck der TVE-Herren zusammen. Somit konnte auch der letzte Punkt im letzten Satz dieses letzten Saisonspiels verbucht werden.

Letztlich hat sich der TVE Frohnhausen für seine Gegner während der gesamten Saison als zu schweres Gerät erwiesen und so das schier Unmögliche möglich gemacht: Als Aufsteiger die Meisterschaft zu holen! Sieeeeeehste Sieg!Damen

Die Damenmannschaft konnte einen Neuzugang verzeichnen. Mit Franzi kam eine weitere Alternative für den Außenangriff ins Team.

Vor Saisonbeginn wurden wie immer die Saisonziele festgelegt. Für 2013/2014 wurde ein Tabellenplatz unter den ersten 5 beschlossen und letztendlich mehr als erfolgreich in die Tat umgesetzt. Die Damensaison konnte mit einem guten 4. Platz beendet werden. Für die kommende Saison möchten wir dies natürlich toppen. Hoffentlich mit der Unterstützung des neuen Sponsors „Pandasia“ – Griechisches Restaurant in Essen-Haarzopf, welches sofort bereit war mit einer großzügigen Spende die Damenmannschaft zu unterstützen. Herzlichen Dank dafür, wir freuen uns auf die neuen Trikotsätze und Sweatshirts für die neue Saison.

Mixed I

Viel Aufregendes gab und gibt es in der nun offiziell abgeschlossenen Saison 2013/14 für die Volleyballer des TVE Frohnhausen.

Die erste Mannschaft startete größtenteils unverändert in die Saison. Mit Jens Urban hatte man lediglich einen Abgang zu verzeichnen, der jedoch durch den Wechsel von Carsten S. von der zweiten zur ersten Mannschaft mehr als kompensiert wurde.

Ansonsten bestand der weibliche Teil des Kaders nach wie vor aus Svenja T., Ivonne S., Milena R., Christine K. und Rebekka R., sowie den altbekannten Herren Patrick K., Denny B., Marcel W. und Florian K. Die daraus resultierende Routine sollte sich im Verlaufe der Saison auch als eine der großen Stärken des TVE erweisen. Betreut wurde die Mannschaft bei den Spielen von Coach Alexander S.

Nach einer sehr guten Saisonvorbereitung, in der vor allem im taktischen Bereich viel gearbeitet wurde, startete die Mannschaft voller Erwartungen und mit einer ambitionierten Zielsetzung in die Saison: Man wollte schnellen und variantenreichen Volleyball spielen und sich damit dauerhaft unter den ersten drei Mannschaften etablieren. Die vier Spiele verliefen sehr erfolgreich und es konnten auch starke Gegner mit einer konstanten Leistung und einer gewissen Nervenstärke besiegt werden. Herauszuheben ist sicherlich der Sieg gegen die Mannschaft des TV Kupferdreh I, die in den vergangenen Spielzeiten die Liga dominierte und sicherlich auch in dieser Saison als Favorit galt. Hier zeigte sich, dass sich die gesamte Mannschaft sehr gut entwickelt hatte und so vor allem in schwierigen Situationen oder bei Rückständen immer die richtige Lösung finden konnte.

Die erste Niederlage mussten die TVE-Volleyballer erst im fünften Saisonspiel einstecken. Angetrieben von der guten Moral und auch der Unterstützung außerhalb des Feldes konnten jedoch gleich die nächsten Spiel wieder deutlich gewonnen werden. Somit schloss der TVE die Hinrunde als Tabellenerster ab und war somit der eigenen Zielsetzung bislang mehr als gerecht geworden.

Auch die Rückrunde verlief zunächst nach Maß und war ein Spiegelbild der Hinrunde – die ersten vier Spiele konnten allesamt gewonnen werden, zum Teil mit sehr deutlichem Ausgang. Dabei musste der TVE jedoch einen herben Rückschlag hinnehmen, da sich der bis dahin bärenstarke Patrick K. im vierten Spiel eine schwere Verletzung zuzog und für den Rest der Saison ausfiel. Das war vielleicht auch einer der Gründe, warum die Siegesserie wie bereits in der Hinrunde am fünften Spieltag endete. In dem packenden und hochklassigen Rückspiel konnte ein hoch motivierter und auffallend verstärkter TV Kupferdreh I Revanche für die Niederlage der Hinrunde üben. Dass dieses Spiel noch für viele Diskussionen sorgen sollte, war zu diesem Zeitpunkt wohl niemandem klar...

Sichtlich beeindruckt durch die knappe Niederlage zeigte der TVE Frohnhausen im folgenden Spiel seine wohl schlechteste Saisonleistung und wurde somit vom ersten Platz verdrängt.

Doch am letzten Spieltag, der traditionell in Turnierform ausgetragen wird, bestand noch die Möglichkeit auf die Meisterschaft. Dazu mussten die verbleibenden zwei Spiele hoch gewonnen werden, ohne dabei einen Satz zu verlieren. Alle Spieler waren heiß auf diese Herausforderung und wollten den Spitzenplatz vom TV Kupferdreh I zurückerobern. Doch bevor überhaupt ein Ball gespielt werden konnte, erschütterte ein Paukenschlag in Form eines Rundschreiben der Staffelleitung die Liga: Entgegen den Regeln der Hobby-Liga wurden in zwei Vereinen Spieler eingesetzt, die zeitgleich im Leistungsbereich aktiv waren. Dies führte zur Aberkennung der betroffenen Spiele und somit zu einer völligen Neuordnung der bisherigen Tabellensituation. Das bedeutete, dass der TVE Frohnhausen I ohne eigenes Zutun nicht nur auf den ersten Tabellenplatz vorrückte, sondern sogar vorzeitig Meister der Liga Mixed A wurde. Zwar freute man sich über die nun nicht mehr zu nehmende Meisterschaft und sah dies auch als wohlverdienten Lohn der tollen Saisonleistung. Gleichzeitig herrschte aber auch große Enttäuschung über das unlautere Verhalten der überführten Vereine, gepaart mit dem Gefühl, des sportlichen und wohl auch emotionalen Höhepunkts beraubt worden zu sein.

Trotz der nun fehlenden Spannung nahm sich die Mannschaft vor, auch in den letzten beiden Spielen ihre beste Leistung abzurufen. Das gelang auch und vor allem in der letzten Begegnung konnten alle Spieler (auch der verletzte Patrick K. am letzten Aufschlag) noch einmal zeigen, warum man wohl auch zu Recht die Meisterschaft errungen hatte. Ob es ohne die genannten ärgerlichen Umstände anders gekommen wäre, lässt sich leider nicht sagen. Schade, Schande!

Ein besonderes Schmankerl erwartet die TVE-Volleyballer übrigens noch: Durch die Meisterschaft hat sich die Mannschaft für die Teilnahme am Bezirkspokal qualifiziert, bei der sie auf viele hochklassige Mannschaften treffen wird und sicherlich nochmal ihr Maximum ausloten kann. Mal schauen, wie weit dieser Weg noch geht...

Was bleibt nach der Saison festzuhalten? Neben der schmerzlichen Verletzung von Patrick vor allem der Spaß, die vielen tollen Spiele und die großen Fortschritte in allen Bereichen. Wahrscheinlich hat jeder Spieler ein paar besondere Aktionen im Kopf, seien es krachende Angriffe, senkrechte Blocks, fiese Aufschläge, artistische Abwehraktionen oder überraschende Zuspiele. All das waren Einzelteile, die insgesamt eine wahnsinnig geile Saison ergeben haben.

Vielen Dank an alle! Bis zur nächsten Saison!

Bericht der Schwimmabteilung

Das Jahr 2014 hatte bis jetzt schon einige Höhepunkte und Erfolge für die Schwimmer des TVE zu bieten.

Anfang des Jahres wurde Kathrin Demler mit der 1. Damenmannschaft der SG Essen „Deutscher Mannschaftsmeister“. Ensar Hajder belegte mit der 1. Mannschaft der Herren einen guten 4. Platz in der 1. Bundesliga.

Gleich mehrere Athleten, Delaine Goll und Julian Gabrys, unterstützten die 2. Mannschaft in der 2. Bundesliga, die sich in ihrer Gruppe einen guten 2. Platz erschwommen haben.

Einen Aufstieg in die 2. Bundesliga der Damen konnte die 3. Mannschaft feiern. Sie wurde durch Antonia Stenbrock, Lea Teigelkötter und Mandy Steenkamp unterstützt.

Im Mai fanden im LZ Rüttenscheid die Stadtmeisterschaften auf der 50 Meter Bahn statt. Das ist für unsere jüngeren Athleten immer eine ganz besondere Herausforderung. Hier war unsere Wettkampfmannschaft komplett am Start: M. Porwollik, J. Porwollik, J. Matusch, K. Zimmermann, S. Bierkandt, K. Kurpik und P. Gabrys. In den einzelnen Altersklassen konnten wir einige Erfolge für den TVE verbuchen.

Zum gleichen Zeitpunkt fanden in Berlin die Deutschen Meisterschaften in Berlin statt. In diesem Jahr wurde der TVE nur durch K. Demler vertreten. Über 200m Lagen belegte sie dort den 2. Platz und gewann damit die Silbermedaille.

Bei den Bezirksmeisterschaften im Schwimmstadion an der Wedau konnten sich in diesem Jahr A. Stenbrock und D. Goll zu den Siegern zählen. A. Stenbrock siegte über die Strecke von 400m Freistil, D. Goll siegte gleich viermal und zwar über die Strecken 100m Brust, 100m Freistil, 200m Brust und 200m Lagen.

Mitte Juni ging es dann für unsere Schwimmerinnen nach Berlin ins SSE. Dort fanden die Deutschen Jahrgangsmesterschaften statt. Unsere Teilnehmer waren D. Goll, A. Stenbrock, L. Teigelkötter und M. Steenkamp. Alle vier Schwimmerinnen konnten sich für diverse Finals qualifizieren und schwammen dabei persönliche Bestzeiten.

Aufgrund ihrer guten Leistungen bei diversen Wettkämpfen hat sich K. Demler für die Jugend-Olympischen Spiele in China (Nanjing) qualifiziert. Diese fanden in den letzten beiden Augustwochen statt. Hier konnte Kathrin ihre Leistung über 400m Freistil noch steigern und belohnte sich mit der Bronzemedaille in der Zeit von 4:11,25 min. Über die Strecke vom 200m Lagen belegte sie einen guten 5. Platz in der Zeit von 2:14,53 min.

Bei den Europameisterschaften in Berlin ging Ensar Hajder für sein Heimatland Bosnien an den Start. Er war einer der Vielstarter bei diesem Event und startete über fünf Strecken.

Nach der Sommerpause ging es für unsere Wettkampfmannschaft nach kurzen Trainingseinheiten zum ersten Wettkampf. Bis zum Redaktionsschluss lagen hierfür noch keine Ergebnisse vor. Diese werden später nachgereicht.

Allen Athleten auf diesem Weg weiterhin Gesundheit und Erfolg bei den weiteren Wettkämpfen.

Mit sportlichen Grüßen
S.Gabrys

Kosten des Startschuß

Ab sofort bieten wir unseren Mitgliedern die Möglichkeit den Startschuß als PDF-Version per E-mail zu empfangen.

Der Versand mit der Post in gedruckter Form könnte dann aus Kostengründen entfallen.

Wer diese Möglichkeit nutzen will, sendet bitte seine Zustimmung per E-mail an die Vereinsadresse

TVE.EintrachtFrohnhausen@t-online.de

Mit sportlichem Gruß
Karl-Heinz Melchers

Liebe Eintrachtler!

Auf der folgenden Seite seht ihr ein Kleinsponsorenraster, welches von vielen Vereinen bereits praktiziert wird. Es handelt sich um Parzellen, die man pro Saison käuflich erwerben kann. Den Inhalt dieser Parzelle bestimmt ihr selbst. Sei es euer Name, Spitzname oder Pseudonym (siehe Beispiele). Ich denke, dass es bei einem Preis von EUR 10 pro Jahr für jeden erschwinglich ist. Der Erlös ist zur Aufrechterhaltung der Vereinszeitung „Startschuß“ bestimmt. Was andere Vereine schaffen, wird ein Traditionsverein wie der TVE doch auch schaffen. Ich freue mich auf eine rege Beteiligung. Wie ihr was machen wollt, könnt ihr direkt mit mir klären oder im Klubhaus hinterlassen.

Wir suchen noch weitere Sponsoren

Euer Günter Lötte

Hundert Eintrachtler für den „Startschuß“!

Top Spin	2	3	4	Günter Lötte	Dieter Meler	Clubhaus Wirte	8	9	10
11	12	Stephan und Michael	A. van Kempen	Dieter Knüm	Karl-Helz Melchers	17	18	19	B. und F. Wallrafen
21	Montagsfrauen	23	Manfred Wilke	Reiner Becker	Wolfgang Küppers	27	Sepp	Ruth van Kempen	Werner Kaptelna
31	32	K. und W. Jacob	34	35	36	Irene Boerries	38	39	Gregor Poplhn
Gerd Günnewig	Wolfgang Küppers	Knie links	Knie rechts	45	Werner Bellscheld	Manni E.	48	Ernesto Victoria	Sepp
51	52	53	Tennis Schule Rabe	55	56	57	58	59	Conny
61	62	63	64	65	Hannes Schmidtke	67	68	69	Peter Piltzko
71	72	Gerd Günnewig	74	75	76	77	78	79	80
81	82	83	84	85	86	87	88	89	90
91	92	93	94	95	Jürgen Fehr	Ulll	98	Horst Herrmann	Long Line

Impressum

Ausgabe 2/2014

Auflage: ca. 600 Stück

Verantwortlicher

Günter Lötte

Textgestaltung

Frank Funke

www.eintracht-essen-frohnhausen.de

Nächster Redaktionsschluss:

10. November 2014

!! unbedingt einhalten !!

Wir bedanken uns ...

bei allen Inserenten, Freunden und Förderern, die uns durch ein Inserat bei der Herausgabe dieser Vereinspublikation unterstützen.

Mitglieder und Freunde bitten wir herzlich, dem Anzeigenteil besondere Aufmerksamkeit zu widmen und bei Einkäufen wie auch Planungen unsere Inserenten zu berücksichtigen.

Der Vorstand – Die Redaktion